

Verwendungszweck

Schnelltocknender, wasserverdünnter 2K-Lederlack für glatte Kunst- und Echtlederuntergründe. Einsetzbar zur Beschichtung und Reparatur von PKW-Sitzen, Armaturenbrettern, Türverkleidungen, Mittelkonsolen, Anbauteilen etc. im Innen- und Aussenbereich. Mipa WBC Binder 2K-Lederlack ist mit Mipa WBC-Mischlacken tönbar und bietet somit eine breite Farbtonpalette zur farbtongenaue Nachstellung unterschiedlichster Lederfarbtöne. Kann auch uneingefärbt als transparente Schlussversiegelung zur Erhöhung der Abriebbeständigkeit eingesetzt werden, um z. B. bei intensiven Lederfarbtönen ein Abfärben auf die Kleidung zu verhindern. Zudem kann Mipa WBC Binder 2K-Lederlack uneingefärbt auch als reine Klarlackbeschichtung auf Lederuntergründen zum Einsatz kommen. Bei Einsatz auf Kunstlederuntergründen kann Mipa WBC Binder 2K-Lederlack auch ohne Härterzugabe als 1K-Lacksystem eingesetzt werden.

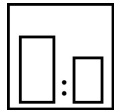
Ergiebigkeit: 25,8 - 33,4 m²/l (bei 10 µm TSD)

Verarbeitungshinweise



Farbton

mit Mipa WBC-Mischlacken tönbar



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa WBC-Härter

alternativ auch ohne Härter

nach Gewicht Lack : Härter

5 : 1

--

nach Volumen Lack : Härter

5 : 1

--



Härter

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

--



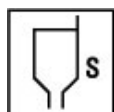
Topfzeit

3,5 h bei 20 °C



Verdünnung

Mipa WBC-Verdünnung



Spritzviskosität

Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben. Bei Verarbeitung ohne Härter als 1K-Lacksystem ist keine Verdünnungszugabe notwendig.

Fließbecher

18 - 22 s 4 mm DIN

Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Fließbecher
(Hochdrucktechnik)

HVLP
(Niederdrucktechnik)

HVLP /
Düseninnendruck

Härter

--

--

--

Druck (bar)

2 - 2,5

2 - 2,2

0,7

Düse (mm)

1,0 - 1,2

1,0 - 1,2

--

Spritzgänge

1 - 3

1 - 3

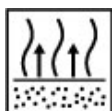
--

Verdünnung

10 - 20 %

10 - 20 %

--



Ablüßzeit

5 - 8 min zwischen den Spritzgängen

Trockenschichtdicke

Stets nur sehr dünne Spritzgänge
applizieren bis Deckkraft erreicht ist!



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	10 - 20 min	25 - 35 min	–	–	1 h

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre
Frostfrei lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/d 420 g/l
Dieses Produkt enthält max. 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit.

Optimale Verarbeitungsbedingungen:
Lufttemperatur 20 - 25 °C
Objekttemperatur > 15 °C
rel. Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %
Luftsinkgeschwindigkeit 0,25 - 0,3 m/s

Verarbeitungshinweise:

Glanzgrade DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten):

Mipa WBC Binder 2K-Lederlack seidenglänzend = 70 GE

Mögliche Glanzgrade der Kombination Mipa WBC Binder 2K-Lederlack
seidenglänzend + Mipa WBC Binder 2K-Lederlack matt:

Mipa WBC Binder 2K-Lederlack seidenglänzend + Mipa WBC Binder 2K-Lederlack
matt MV 10:1 n. Gew. / n. Vol. = 45 GE

Mipa WBC Binder 2K-Lederlack seidenglänzend + Mipa WBC Binder 2K-Lederlack
matt MV 5:1 n. Gew. / n. Vol. = 25 GE

Mipa WBC Binder 2K-Lederlack matt = 10 GE

Untergrundvorbehandlung:

Geeignete Untergründe sind Glattlederqualitäten in Kunstleder- oder
Echtlederausführung. Bei Bedarf sollte die generelle Überlackierbarkeit des
Lederuntergrundes vorab durch eine Probelackierung plus anschließender
Haftungsprüfung an einer unauffälligen Stelle ermittelt werden.

Zuerst Grobreinigung mittels Staubsauger und Bürste oder abblasen mit ölfreier
Druckluft. Darauf achten, das auch in Falten, Ritzen, Kederbereichen etc. eine
sorgfältige Reinigung stattfindet. Vorhandene Flecken und / oder Verunreinigungen (z.
B. Saft- / Schokoladeflecken, Senf- / Ketchuprückstände etc.) vorab gründlich mit
warmer Seifenlauge mittels Lappen oder Bürste entfernen. Vor dem Überlackieren
müssen die Lederuntergründe gründlich durchtrocknen, Restfeuchte ist unbedingt zu
vermeiden.

Danach müssen die gebrauchten aber auch neuen Lederuntergründe gründlich
entfettet werden mit Mipa Silikonentferner, um haftungsstörende Substanzen zu
entfernen. Neuleder ist oftmals schmutzabweisend imprägniert bzw. vorbehandelt,
was zu Benetzungs- und Haftungsproblemen führen kann. Daher ist auch hier eine
sorgfältige Entfettung zwingend notwendig.

Ist zudem eine sehr glatte Lederoberfläche gegeben, ist ein vorheriger Trockenschliff
mittels feinem Schleifpad nötig.

Danach die zu lackierende Fläche trocken entstauben und nochmals mit Mipa
Silikonentferner entfetten.

1. Anwendung Mipa WBC Binder 2K-Lederlack getönt als Decklackierung im
1-Schichtverfahren

Vorbereiten der spritzfertigen Mischung:

Bitte beachten, dass die Binder vor Tönung und auch später vor Verarbeitung gut
aufgeschüttelt bzw. aufgerührt werden müssen, um einen homogenen und korrekten
Glanzgrad zu erreichen.

70 Gewichtsteile Mipa WBC Binder 2K-Lederlack + 30 Gewichtsteile Mipa WBC-
Tönung im gewünschten Lederfarbton

Bitte beachten: Systembedingt führen die Binderzusätze zu einer Aufhellung des
Farbtons.

Diese Mischung + Mipa WBC-Härter MV 5 : 1 n. Gew. / n. Vol.

Achtung: Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Gehärtete Mischung mit 10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung spritzfertig einstellen.

Hinweis: Bei Einsatz als 1K-Lacksystem ist keine Härterzugabe notwendig und auch die Verdünnungszugabe entfällt dabei.

Applikation:

Beschädigte Flächen nur mit sehr dünnen Spritzgängen so lange gleichmäßig und auslaufend überlackieren, bis die volle Deckkraft erreicht ist. Zu hohe Lackschichtdicken führen zu einer Versprödung der Lederoberflächen und erhöhen das Risiko von Haftungsproblemen.

Zwischen den einzelnen Spritzgängen ist eine Zwischenablüftzeit von ca. 5 - 8 Minuten einzuhalten. Alternativ kann die Reparaturfläche vorsichtig mit einem Föhn erwärmt werden, um die Zwischenablüftzeiten zu verkürzen.

Dabei ist ein Überhitzen der Leder- bzw. frischen Lackflächen zu vermeiden.

Um einen möglichst homogenen Farbtonübergang von Altleder zur Reparaturfläche zu gewährleisten, sind die Spritzgänge immer so auszuführen, dass der vorherige Spritzgang überlappt wird und auslaufend in die Altlederfläche erfolgt.

Bei vollflächiger Beschichtung von Lederuntergründen, bei denen nicht auf eine Farbtonangleichung geachtet werden muss, ist ein überlappendes Beilackieren nicht nötig.

In diesem Fall sind vollflächige, dünne Spritzgänge zu applizieren, bis die volle Deckkraft erreicht ist. Zu hohe Lackschichtdicken führen zu einer Versprödung der Lederoberflächen und erhöhen das Risiko von Haftungsproblemen.

Zwischen den einzelnen Spritzgängen ist eine Zwischenablüftzeit von ca. 5 - 8 Minuten einzuhalten. Alternativ kann die Lederfläche vorsichtig mit einem Föhn erwärmt werden, um die Zwischenablüftzeiten zu verkürzen.

Dabei ist ein Überhitzen der Leder- bzw. frischen Lackflächen zu vermeiden.

2. Anwendung Mipa WBC Binder 2K-Lederlack getönt als Decklackierung + farblose Versiegelung im 2-Schichtverfahren

Um die Abriebbeständigkeit vor allem bei intensiven Lederfarbtönen zusätzlich zu verbessern, kann Mipa WBC Binder 2K-Lederlack ungetönt zusätzlich als farblose Versiegelung appliziert werden.

Hierzu ist die Decklackierung wie oben beschrieben auszuführen. Nach einer Mindestablüftzeit von ca. 1 Stunde bei Raumtemperatur folgen 1 - 2 dünne Spritzgänge mit Mipa WBC Binder 2K-Lederlack ungetönt.

Vorbereiten der spritzfertigen Mischung Mipa WBC Binder 2K-Lederlack ungetönt:

Mipa WBC Binder 2K-Lederlack + Mipa WBC-Härter MV 5 : 1 n. Gew. / n. Vol.

Achtung: Stets den Härter zuerst gründlich in den Stammlack einrühren und erst dann mit Mipa WBC-Verdünnung verdünnen. Niemals Wasser in den Härter geben.

Gehärtete Mischung mit 10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung spritzfertig einstellen.

Hinweis: Bei Einsatz als 1K-Lacksystem ist keine Härterzugabe notwendig und auch die Verdünnungszugabe entfällt dabei.

3. Anwendung Mipa WBC Binder 2K-Lederlack ungetönt als farbloser Klarlack:

Bei vollflächiger Klarlackbeschichtung von Lederuntergründen sind 1 - 3 dünne Spritzgänge, je nach Saugfähigkeit des Leders und / oder gewünschtem Glanzgrad (je mehr Klarlacksschichten desto höher der Glanzgrad), zu applizieren. Zu hohe Lacksschichtdicken führen zu einer Versprödung der Lederoberflächen und erhöhen das Risiko von Haftungsproblemen.

Zwischen den einzelnen Spritzgängen ist eine Zwischenablüftzeit von ca. 5 - 8 Minuten einzuhalten. Alternativ kann die Lederfläche vorsichtig mit einem Föhn erwärmt werden, um die Zwischenablüftzeiten zu verkürzen. Dabei ist ein Überhitzen der Leder- bzw. frischen Lackflächen zu vermeiden.

Hinweis: Bei Einsatz als 1K-Lacksystem ist keine Härterzugabe notwendig und auch die Verdünnungszugabe entfällt dabei.